FDP Maintal

RATHAUS-NEUBAU ZUMUTUNG FÜR BISCHOFSHEIM – FDP MAINTAL LEHNT PLÄNE DES BÜRGERMEISTERS AB

20.11.2012

„Die Pläne des Bürgermeisters zum Teilneubau des Hochstädter Rathauses sind eine Zumutung für die Bischofsheimer Bürger!“ zeigt sich der FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer über das mangelnde politische Gespür von Erhard Rohrbach enttäuscht. Der Bürgermeister hatte ohne großes Aufsehen in den Haushaltsentwurf für 2013 einen Abriss des Rathaus-Anbaus in Hochstadt eingeplant und will an gleicher Stelle ein größeres Gebäude errichten. Dieser Neubau soll mindestens drei Millionen Euro kosten. „Besonders die Argumentation, dass der Verwaltung der Platz fehle, ist ein Hohn.“ so der Liberale Politiker, der daran erinnert, dass bei der Diskussion um das Rathaus in Bischofsheim vom damaligen und heutigen Bürgermeister immer argumentiert wurde, das bestehende Rathaus in Hochstadt habe ausreichend Platz für die Verwaltung.

Wenn der Altbau in Hochstadt sanierungsbedürftig ist, so solle er saniert werden, mehr aber auch nicht, meint die FDP-Fraktion. Der Magistrat hat hierzu eine Variante mit Kosten von rund 600.000 Euro entwickelt. „Jetzt zu argumentieren, dass die Zusammenfassung der Verwaltung und ein zentraler Stadtladen einen millionenschweren Neubau erfordern, ist abwegig.“ meint Thomas Schäfer. Er erinnert zugleich daran, dass ursprünglich hohe Einnahmen durch den Verkauf des Bischofsheimer Rathausgeländes versprochen wurden, die sich fast ganz in Luft aufgelöst haben. Wäre der Bürgermeister weitsichtig gewesen, hätte er damals das Bischofsheimer Rathaus saniert. Dann könnte er jetzt auf den Altbau ganz verzichten. „Jetzt summieren sich die Fehleinschätzungen des Bürgermeisters auf mehrere Millionen für die Maintaler Steuerzahler!“ so der FDP-Frontmann. Zugleich stellt die Argumentation des fehlenden Platzes für die Verwaltung einen Offenbarungseid hinsichtlich der Personalentwicklung dar. „Wieso sollte 2001

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=220

genug Platz für die Verwaltung in Hochstadt sein und jetzt nicht mehr?“ fragt der liberale Politiker.

Für die FDP-Fraktion ist klar, dass ein Neubau anstelle des Rathaus-Altbaus in Hochstadt nicht in Frage kommen kann. Die Maintaler Bürger würden dann mit Recht sich von der Maintaler Politik abwenden. „Gerade jetzt, wo die städtebaulichen Folgen der Entscheidungen der vergangenen Jahre in Bischofsheim für jedermann sichtbar werden, muss die Politik ein Mindestmaß an Glaubwürdigkeit behalten!“ so Thomas Schäfer. Darüber hinaus hegt die FDP-Fraktion große Zweifel daran, dass die angesetzten Projektkosten tatsächlich ausreichen werden, um den Neubau zu realisieren. Bisher habe noch jede öffentliche Baumaßnahme dieser Art zu Kostenmehrungen geführt. „Wir befürchten, dass das Projekt schön gerechnet wurde.“ So der FDP-Fraktionsvorsitzende. Daher sei die Streichung dieses Projektes aus dem Haushaltsentwurf eine Kernforderung der Liberalen bei den kommenden Haushaltsberatungen.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=220